

Titel des Projektes	"Zukunft mit Arbeit im Landkreis Harz"
Projektträger/Ansprechpartner	VHS Bildungswerk in Sachsen Anhalt GmbH Aus- und Weiterbildungszentrum Quedlinburg Rambergweg 23, 06484 Quedlinburg Ansprechpartner: Herr Horst Kindermann, Frau Birgit Koch Telefon: 03946 7780-19
Durchführungszeitraum	01. September 2008 - 31. August 2010
Durchführungsregion	Landkreis Harz
Geplante Teilnehmerzahl	120 TeilnehmerInnen
Link auf der Internetseite des Projektträgers	www.vhsbw.de
Was ist der Inhalt des Projektes?	Modul 1 - Trainingsmaßnahme - Kompetenzfeststellung, Gesundheits- und Suchtprävention, Kenntnisvermittlung, Praktikum, Bewerbungstraining, Selfmarketing, Mobilitätsförderung Modul 2 - Probebeschäftigung bei privaten Arbeitgebern - Arbeiten unter realen Bedingungen, Kennen lernen von Arbeitsplatzanforderungen und des Arbeitgebers, Integration in den ersten Arbeitsmarkt Modul 3 - Berufliche Qualifizierung - Erwerb von erforderlichen beruflichen Kompetenzen auf der Grundlage zertifizierter FbW-Module in verschiedenen Berufsbereichen
Wie wird das Projekt methodisch umgesetzt?	Netzwerkarbeit - Aufbau des Integrationsnetzwerkes "Zukunft mit Arbeit (INZA)" unter Nutzung vorhandener Netzwerke sowie Sensibilisierung neuer Arbeitgeber/KMU Empowerment - Aktive Förderung der Selbsthilfe, Teilnehmer werden ermutigt und befähigt eigene Fähigkeiten und Ressourcen zu erkennen und bei Problemlösungen anzuwenden Case Management - dabei werden das individuelle System (der Teilnehmer) und das institutionelle System (professionelle Hilfsangebote) durch Förderung der Eigeninitiative und den Aufbau von Kooperationsbeziehungen zusammengeführt, aktive Einbeziehung der Teilnehmer
Welche Zielstellungen werden mit dem Projekt angestrebt? (auch quantitativ)	Ermittlung der konkreten Bedarfslage der TeilnehmerInnen auf der Grundlage geeigneter Kompetenzfeststellungsverfahren, Entwicklung individueller Kompetenzen auf der Grundlage eines individuellen Hilfeplanes zur nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungschancen, Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt Erfolgskriterien: Vermittlungsquote, Anzahl der individuellen Bewerbungs- und Integrationsaktivitäten, Anzahl der Teilnehmer, die erfolgreich an den Modulen teilgenommen haben, Anzahl der Fehltag (entschuldigt/unentschuldigt)
Welche Zielgruppe wird mit dem Projekt erreicht?	gering- und hochqualifizierte langzeitarbeitslose ALG II - Empfangende, insbesondere über 50-jährige, sowie BerufsrückkehrerInnen